

Bericht für das Amtsblatt

aus der Gemeinderatssitzung
vom 12.12.2023

Die Unterlagen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie unter:

<https://www.oberdischingen.de/rathaus-service/gemeinderat/sitzungsunterlagen>

1. Bauanträge

Bauvoranfragen

Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Garagen, Am Hägele, Flst. 1334/1 und 1339

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

Den beantragten Befreiungen (Überschreitung der Baulinie auf der westlichen Seite bis 2,5m Grenzabstand, Ausbau OG mit Dachgauben möglich, aber kein 3. Vollgeschoss) wird zugestimmt. Die Ausfahrssituation der Garage Nr. 4 und des Stellplatzes muss aus Verkehrssicherheitsgründen geprüft werden.

Der Befreiung der Anzahl der Wohneinheiten von 2 WE auf die gewünschten 4 WE wird einstimmig zugestimmt. (Alternativ: 3 WE wie bisher am vorhandenen Gebäude zulassen).

Die Erschließung muss öffentlich-rechtlich an beiden Einzelhäusern/Doppelhäusern erfolgen.

Die im Bebauungsplan vorgesehene Erschließungsstraße (auch für die hinterliegenden Grundstücke) darf durch das Bauprojekt nicht beeinträchtigt werden.

2. Haushaltsplan des Gemeindehaushalts 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027 - Beratung der Entwürfe

Die Entwürfe wurden ohne Änderungswünsche einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Anmerkung: Nach der Verabschiedung des Haushaltsplans in der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2024 wird es einen ausführlichen Bericht im Gemeindeblatt geben.

3. Änderung der Steuerhebesätze zum 01.01.2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Festsetzung der Hebesätze ab 01.01.2024 wie folgt:
Für die Grundsteuer A auf 370 % (bisher 320 %)
Für die Grundsteuer B auf 350 % (bisher 300 %)
Für die Gewerbesteuer auf 370 % (bisher 340 %)
2. die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wie in der Anlage dargestellt bzw. in abgeänderter Form.

4. Bürgermeisterwahl

Hier: Festsetzung zur Durchführung der Wahl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Wahltermin wird gem. § 47 Abs. 1 GemO auf Sonntag, 03. März 2024, der Termin für eine evtl. erforderliche Stichwahl (§ 45 Abs. 2 GemO) auf Sonntag, 17. März 2023 festgelegt.
2. Die Stelle des Bürgermeisters wird gem. § 47 Abs. 2 GemO am Freitag, 15. Dezember 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben. Der gleichlautende Ausschreibungstext wird am Donnerstag, 21. Dezember 2023 im Amtsblatt bekannt gemacht. Weiter wird die Ausschreibung in den Ausgaben der SWP und der Schwäbischen Zeitung am Samstag, 16. Dezember 2023 veröffentlicht. Die Ausschreibung ist in der beiliegenden Textform vorzunehmen.
3. Das Ende der Einreichungsfrist wird gem. § 10 Abs. 1 KomWG und § 20 Abs. 1 KomWO auf Montag, 05. Februar 2024, 18.00 Uhr, festgesetzt.
4. Die Wahlzeit wird entsprechend den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes auf die Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr festgesetzt.
5. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.
6. Als Wahlraum wird der Sitzungssaal im Erdgeschoss des Rathauses, Schloßplatz 9, festgelegt. Die Briefwahl findet im Haus der Vereine, Schloßplatz 8, statt.
7. Der Gemeindewahlausschuss wird gem. § 11 KomWG und § 21 KomWO wie folgt gebildet:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Bürgermeister Friedrich Nägele |
| 1. Stellv. Vorsitzender: | 1. Stv. Bürgermeister Werner Kreitmeier |
| 2. Stellv. Vorsitzender: | 2. Stv. Bürgermeister Thomas Oswald |
| Beisitzer: | GR Koch |
| | GR Ott |
| stellv. Beisitzer: | GR Hess |
| | GR Wuchenauer |
| Schriftführer: | Fr. Nicole Haas |
| | Stv. Heike Breitenmoser |

8. Der Gemeindewahlausschuss nimmt zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands wahr und stellt das Briefwahlergebnis fest
(§ 14 Abs. 3 KomWG).

9. Bewerbervorstellung

9.1 Der Gemeinderat beschließt gem. § 47 Abs. 2 der GemO, den zugelassenen Bewerbern für die Bürgermeisterwahl am 03.03.2024 Gelegenheit zu geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

9.2 Als Termin für die Bewerbervorstellung wird Freitag, 23. Februar 2024, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Oberdischingen festgelegt.

9.3 Folgender Ablauf, bzw. folgende Regeln werden festgelegt:

9.3.1 Alle Bewerber werden zu Beginn der Veranstaltung auf dem Podium durch Bürgermeister Friedrich Nägele in der festgelegten Reihenfolge auf dem Stimmzettel namentlich vorgestellt.

9.3.2 Die Bewerber erhalten eine Redezeit von 15 Minuten. Die Reihenfolge der Einzelvorstellungen richtet sich nach der Reihenfolge auf dem Stimmzettel.

9.3.3 Nach der Vorstellung durch den Bürgermeister verbleibt der erste Bewerber in der Halle. Die weiteren Bewerber begeben sich in den Mehrzweckraum, wohin sich die Bewerber auch nach Ihrer Einzelvorstellung begeben, sodass immer nur ein Bewerber in der Halle ist.

9.3.4 Nach Abschluss der Runde der Einzelvorstellungen begeben sich alle Bewerber auf das Podium. Die Besucher der Veranstaltung erhalten dann die Gelegenheit, Fragen an einzelne, mehrere oder alle Bewerber zu stellen. Diese Fragerunde, die zeitlich nicht begrenzt ist, moderiert der Bürgermeister zusammen mit dem 1. Stv. Bürgermeister Werner Kreitmeier.

Eine Bewirtung soll nicht stattfinden. In der Halle wird eine Konzertbestuhlung angeordnet.

5. Abbruch Höllgasse und Galgenweg

a) Teilabbruch Hofstelle Höllgasse 6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Abbrucharbeiten an den günstigsten Anbieter.

b) Abbruch Galgenweg 1

Abgesetzt.

6. Ersatzbeschaffung Aushangkasten sowie Herstellung eines Parkplatzes für Schwerbehinderte

a) Ersatzbeschaffung

Der Gemeinderat lehnt die Vergabe eines digitalen Schaukastens an den günstigsten Bieter Neustra destination.one3, aus Landsberg zum Gesamtpreis von 11.260,83 Euro mehrheitlich ab. Der Aushangkasten wird abgebaut.

b) Herstellung eines Parkplatzes für Schwerbehinderte

Kenntnisnahme

7. Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Oberdischingen und kommunale Erwartungen an den Bund

- 1) Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung und -integration in der Gemeinde Oberdischingen zur Kenntnis.
- 2) Der Gemeinderat bekräftigt einstimmig, dass bei der Unterbringung, Versorgung und Integration vor Ort die Belastungsgrenze erreicht ist.
- 3) Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, im Austausch mit dem Landkreis, den Wahlkreisabgeordneten und den Medien auf die angespannte Situation und die daraus resultierenden Handlungsnotwendigkeiten hinzuweisen.

8. Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1) Bürgermeister Friedrich Nägele wird die Weisung erteilt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (KAöR) für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.
- 2) Bürgermeister Friedrich Nägele wird die Weisung erteilt, den notwendigen Beschlüssen im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAöR zuzustimmen, die zur Übertragung der bisher durch Komm.Pakt.Net KAöR wahrgenommenen Aufgaben und Rechtsverhältnisse auf die OEW Breitband GmbH erforderlich sind.
- 3) Bürgermeister Friedrich Nägele wird die Weisung erteilt, Beschlüssen im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAöR zuzustimmen, die zum Ausscheiden von Beteiligten aus Komm.Pakt.Net KAöR berechtigen. Dies gilt ausdrücklich auch für einen möglichen Austritt der Gemeinde Oberdischingen.

9. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

9.1 Ehrung Frau Kerstin Scheible – 25-jähriges Dienstjubiläum

Am Ende der Gemeinderatssitzung am 12.12.2023 gratulierte Bürgermeister Friedrich Nägele Frau Kerstin Scheible zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst.

Er dankte ihr für die geleistete Arbeit und hier besonders für die Gemeinde Oberdischingen, in der sie schon seit knapp 6,5 Jahren ihren Dienst verrichtet. Er lobte sie als zuverlässige und fleißige Mitarbeiterin, die sich vor allem durch ihre besonders einfühlsame Art und empathische Fähigkeiten auszeichne.

Bürgermeister Nägele überreichte Kerstin Scheible eine Dankurkunde sowie einen Blumenstrauß.

9.2 Sitzungstermine 2024

Die neuen Sitzungstermine für das kommende Jahr 2024 wurden an den Gemeinderat ausgeteilt. Außerdem wurden diese bereits auf der Homepage veröffentlicht.

9.3 E-Blättle

Bürgermeister Nägele gibt bekannt, dass es das Oberdischinger Gemeindeblatt ab Anfang 2024 auch in elektronischer Form als e:Blättle App geben wird. Gemeinsam mit dem Fink-Verlag in Pfullingen arbeitet die Gemeinde aktuell an der Entwicklung und Umsetzung. Das e:Blättle kann dann als App oder auch als Kombi-Abo mit der normalen Ausgabe bestellt werden.

9.4 Anfragen aus dem Gemeinderat

Keine.